

Zustand und Ziele für Oberflächengewässer - Bewirtschaftungszeitraum 2022-2027 nach WRRL -

1 Anlass:

- Aktualisierte Bewirtschaftungspläne (2022-2027) für die Flussgebietseinheiten treten am 22.12.2021 in Kraft
- Behördenverbindliche Pläne, um die Ziele der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) in den 558 sächsischen Fließgewässer-Wasserkörpern (FWK) und 30 Standgewässer-Wasserkörpern (SWK) zu erreichen. Insgesamt 588 Oberflächenwasserkörper (OWK)

2 Ziele der WRRL:

- Guter ökologischer Zustand: Einstufung durch Algen, Wasserpflanzen, wirbellose Tiere, Fische und 67 ökologisch relevante Schadstoffe
- Guter chemischer Zustand: Einstufung durch 45 prioritäre Stoffe sowie fünf bestimmte andere Schadstoffe und Nitrat
- Die Bewertung richtet sich nach der am schlechtesten bewerteten Komponente für den gesamten OWK („worst-case-Prinzip“)

3 Ökologischer Zustand:

- 6,6% der FWK und 43 % der SWK erreichen guten ökologischen Zustand; vor allem im Mittelgebirgsbereich; auch Bergbaufolgeseen mit geringem Nutzungsdruck und günstigen geologischen Bedingungen sind „gut“ (Abb. 4).
- Seit 2009 leichter Trend zur Verbesserung des ökologischen Zustands (Abb. 1).
- Sachsen bei Zielerreichung der Oberflächenwasserkörper (OWK) bundesweit im Mittelfeld (Abb. 2).

4 Chemischer Zustand:

- Kein OWK im guten chemischen Zustand
- Alle OWK in Deutschland überschreiten Vorgaben (Umweltqualitätsnorm – UQN) für Quecksilber und Bromierte Diphenylether (BDE) in Biota, viele OWK auch für die ebenfalls als ubiquitär eingestuften Polyzyklischen Aromatischen Kohlenwasserstoffe (PAK).
- Hauptquelle für Quecksilber sind Emissionen über den Luftpfad und für BDE der Einsatz als Flammschutzmittel; PAK entstehen bei Verbrennungsprozessen und gelangen über die Luft in die Gewässer.
- 23 der 51 relevanten Stoffe für den chemischen Zustand überschreiten in Sachsen an mindestens einem OWK die UQN (Abb. 3). Für 28 Stoffe keine Überschreitungen.

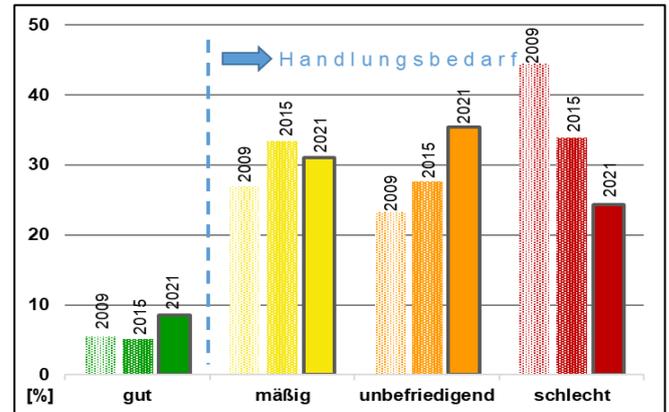


Abb. 1: Entwicklung des ökologischen Zustands der sächsischen OWK seit 2009

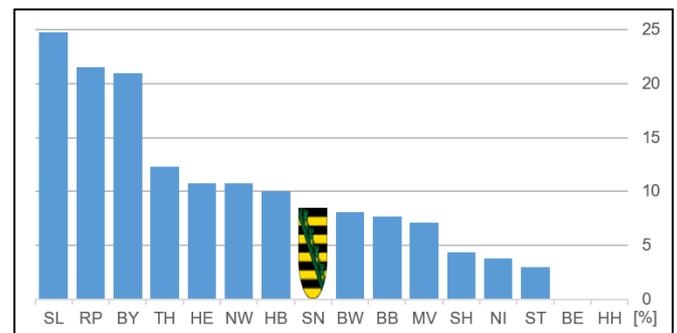


Abb. 2: Anteil der OWK im guten ökologischen Zustand im Bundesvergleich (Daten Wasser-BLICK 18.10.2021)

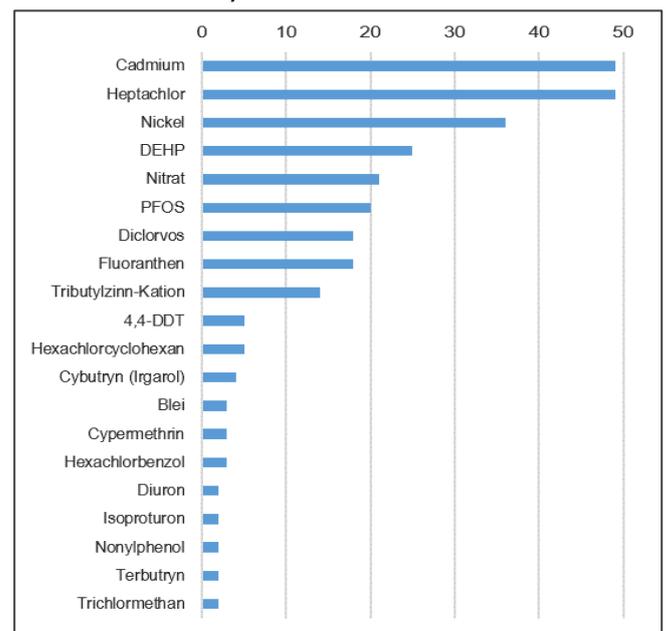


Abb. 3: Anzahl OWK mit UQN-Überschreitungen von „nicht ubiquitären Stoffen“ nach OGewV

5 Zielerreichung:

- | Grundsätzlich guter Zustand bis 2015; Ausnahmen möglich (Fristverlängerung bis 2021 bzw. 2027 oder weniger strenge Bewirtschaftungsziele).
- | Wegen jahrhundertelanger intensiver Nutzung und Belastung der Gewässer Verbesserung des Zustands in engen WRRL-Zeithorizonten kaum zu erreichen.
- | Bis 2027 können (neben den OWK, die jetzt schon Ziele erreicht haben) voraussichtlich weitere 6% der FWK und 7% der SWK dieses Ziel erreichen.
- | Wegen flächendeckender Schadstoffbelastung in Deutschland kein Erreichen des guten chemischen Zustands bis 2027 zu erwarten.
- | Bisher keine weniger strengen Bewirtschaftungsziele für OWK in Sachsen festgelegt.
- | Absehbar, dass im Bewirtschaftungszeitraum bis 2027 nicht alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen werden können, daher Darlegung der Gründe und des weiteren Vorgehens (Transparenz-Ansatz).

6 Handlungsschwerpunkte in Sachsen:

- | Weitere Umsetzung der Vereinbarungen im Koalitionsvertrag 2019-2024 zur naturnahen Gewässerentwicklung (Förderung gewässerbegleitender Gehölze, Gewässerentwicklung im Einklang zwischen Gewässer- und Hochwasserschutz, Förderung

Grünstreifen, Flächenerwerb sowie Unterstützung der Kommunen).

- | Rückbau nicht mehr erforderlicher Staubauwerke und Errichtung Fischwanderhilfen an Querbauwerken.
- | Weiterführung der Ermittlung von Eintragsquellen und -pfade für Nähr- und Schadstoffe sowie Ableitung von Minderungsmaßnahmen.
- | Weiterführung kooperativer Umsetzungsstrategie zur Minderung landwirtschaftlicher Stoffeinträge in Oberflächengewässer.
- | Weitergehende Anforderungen an die Abwasserbehandlung über den Stand der Technik hinaus in bestimmten Wasserkörpern.
- | Besonderer Forschungsschwerpunkt: Minderung der Bergbaufolgen (Braunkohle, Erze, Spate, Steinkohle).
- | In zunehmender Weise Berücksichtigung der Folgen des Klimawandels im Gewässerschutz.

7 Weitere Informationen:

- | Aktualisierte Bewirtschaftungspläne (2022-2027) im Internet verfügbar¹
- | Der Bewertung liegen Daten aus dem Erfassungszeitraum 2015-2019 zugrunde (Stichtag: 22.12.2020).

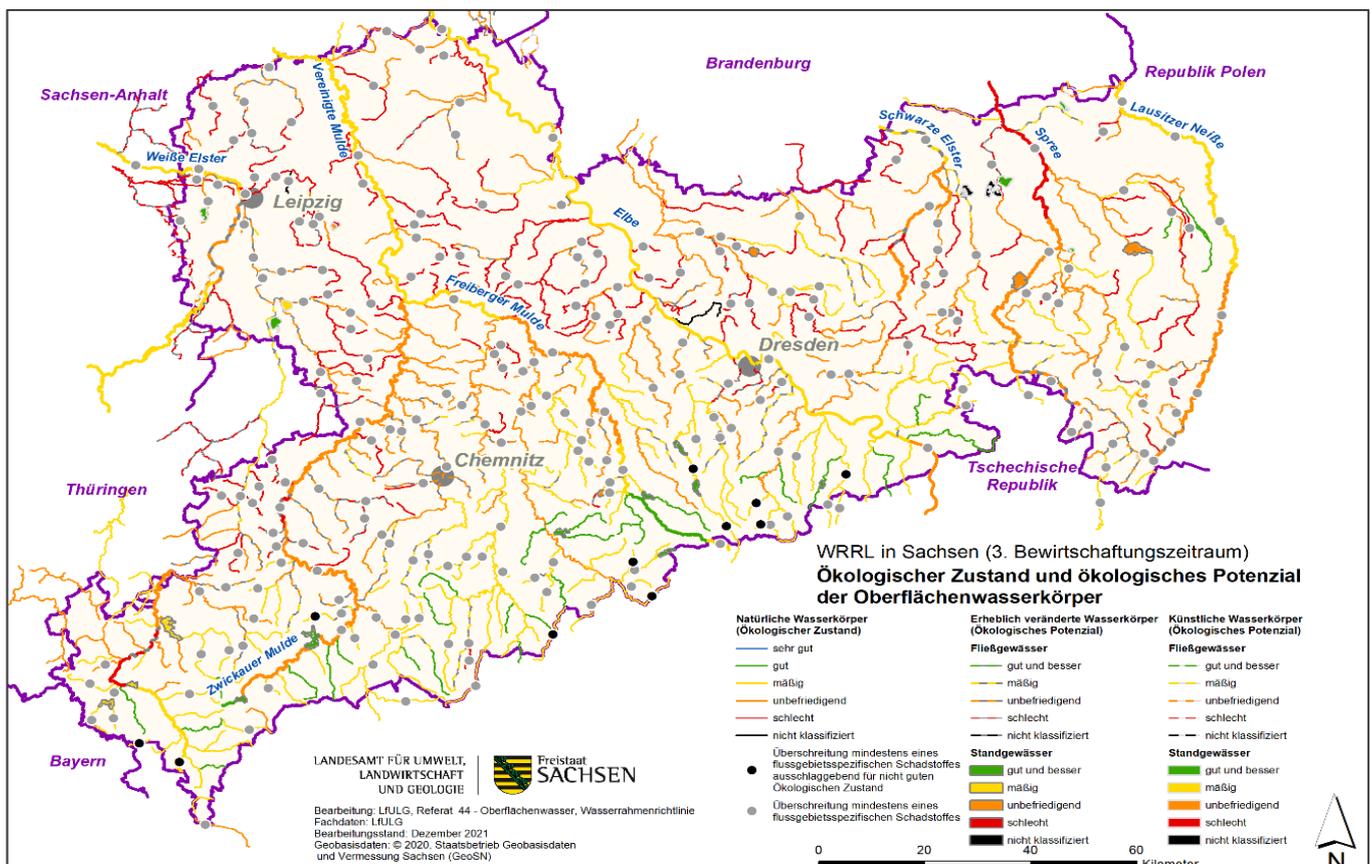


Abb. 4: Übersichtskarte zum ökologischen Zustand der sächsischen Oberflächenwasserkörper

LfULG, Abteilung 4, Referat 44; Dr. Bernd Spänhoff, Telefon: 0351/8928-4400, E-Mail: Bernd. Spaenhoff@smekul.sachsen.de; Stand: November 2021

¹ <https://www.wasser.sachsen.de/anhoerung-bewirtschaftungsplaene-und-umweltberichte-16479.html>